



WIRTSCHAFTS
RAUM
AUGSBURG

Wir machen die Zukunft. Besser.

STANDORT MIT NACHHALTIGER PERSPEKTIVE

Investorenatlas 2025





INHALT

- 04 _ Infrastruktur
- 08 _ Bevölkerung
- 12 _ Arbeitsmarkt
- 14 _ Wirtschaftsstruktur
- 18 _ Zukunftsbranchen
- 22 _ Forschung & Entwicklung
- 26 _ Bildung & Fachkräfte
- 28 _ Netzwerkregion
- 30 _ Immobilienstandort
- 33 _ Messe- und Tagungsregion
- 36 _ Tourismuswirtschaft
- 40 _ Weiterführende Informationen
- 41 _ Kontakt
- 41 _ Impressum

LAGE

Mitten im wachstumsstarken Süden Deutschlands profitieren Unternehmen, Fachkräfte und Investoren von der ausgezeichneten Infrastruktur des Wirtschaftsraums Augsburg. **Der Wirtschaftsraum Augsburg – bestehend aus der Stadt Augsburg sowie den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg** – erstreckt sich über eine Fläche von 1.998 km², mitten auf der Technologieachse-Süd, zwischen Stuttgart und München.



WIRTSCHAFTSRAUM AUGSBURG A³
Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und
Landkreis Aichach-Friedberg

Infrastruktur



ANBINDUNG

Der Wirtschaftsraum A³ überzeugt mit einer herausragenden Lage im Herzen Europas. Unternehmen profitieren hier von optimalen Anbindungen an zwei zentrale europäische Schienengüterverkehrsachsen – Skandinavien–Mittelmeer und Frankreich–Ungarn – sowie von seiner Position auf der süddeutschen Technologieachse. Als Teil der Metropolregion München eröffnet A³ direkten Zugang zu einem der stärksten Wirtschaftsräume Europas. Die exzellente Verkehrsinfrastruktur schafft ideale Voraussetzungen für Wachstum: Die Autobahn A8 sowie die Bundesstraßen B2, B10, B17 und B300 vernetzen den Raum A³ effizient mit nationalen und internationalen Wirtschaftszentren. Der nahegelegene Business-Airport sowie die schnelle Erreichbarkeit von zwei internationalen Flughäfen

– München und Stuttgart – innerhalb einer Stunde machen Geschäftsreisen und internationale Vernetzung besonders komfortabel. Den Münchner Hauptbahnhof erreichen Sie mit dem ICE in nur 26 Minuten. Auch die innerstädtische und regionale Mobilität setzt Maßstäbe: Der Umbau des Augsburger Hauptbahnhofs und das Projekt „Augsburg City“ schaffen eine moderne Mobilitätsdrehscheibe für Nah-, Regional- und Fernverkehr. Seit der Neugestaltung des zentralen Königsplatzes entwickelt sich auch der Hauptbahnhof konsequent weiter. Das eng getaktete Bus- und Straßenbahnnetz verbindet Stadt und Umland nahtlos miteinander. Über 67 Millionen Fahrgastfahrten pro Jahr verzeichnet der Augsburger Verkehrsverbund (AVV) – ein starkes Zeichen für eine gut genutzte und zukunftsorientierte Infrastruktur.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

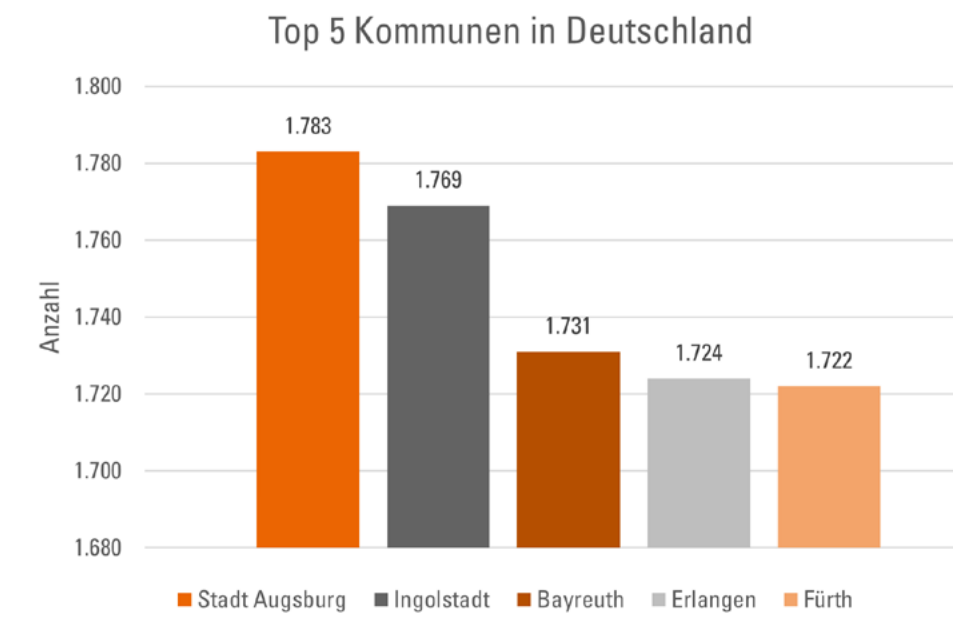
DIGITALE INFRASTRUKTUR

Der Wirtschaftsraum Augsburg investiert konsequent in den Ausbau seiner digitalen Infrastruktur und positioniert sich als führender Standort für Unternehmen, welche auf die schnelle und zuverlässige Datenverbindung angewiesen sind. Mit Breitbandkapazitäten von bis zu einem Gigabit pro Sekunde bietet die Region eine leistungsstarke digitale Basis. Der flächendeckende Ausbau von 5G, wie auch

LTE (4G) in ländlichen Regionen, wird aktiv vorangetrieben. Mit 5G eröffnet sich neues Potenzial für das Internet der Dinge und die Industrie 4.0. Darüber hinaus unterstützt der Ausbau der digitalen Infrastruktur zukunftsfähige Projekte im Bereich Smart City und Stadtmanagement, wodurch Augsburg noch lebenswerter und zukunftsorientierter wird. Aktuell belegt zudem die Verwaltungsdigitalisierung der Stadt Augsburg im Bundesvergleich deutscher Kommunen den ersten Platz.

Digital verfügbare Verwaltungsleistungen der Stadt Augsburg im bayerischen Vergleich, Juni 2025

Quelle: Dashboard Digitale Verwaltung des Bundesministeriums für Digitales und Staatsmodernisierung (BMDS), Juni 2025



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Die Gesundheitsinfrastruktur im Wirtschaftsraum Augsburg ist überdurchschnittlich gut. Sie bietet eine gut ausgebaute stationäre und ambulante Versorgung, bei hoher Qualität und Sicherheit. A³ hat die jüngste Universitätsklinik Deutschlands. Geplant ist ein hochmoderner Klinikneubau mit einer geplanten Trennung von Notfall- und Elektivmedizin. Ein neues Verständnis medizinischer Versorgung wird in Form eines neuen Gebäudes etabliert. Mit zahlreichen weiteren Kliniken, wie z.B. den „Kliniken an der Paar“ im Landkreis Aichach-Friedberg oder den Wertachkliniken im Landkreis Augsburg, medizinischen Versorgungszentren, dem staatlichen Gesundheitsamt, ärztlichen Bereitschaftsdiensten, Instituten und Unternehmen ist die Maximalversorgung im Wirtschaftsraum Augsburg flächende-

ckend auf einem hohen Niveau. Dazu zählen auch Spezialkliniken wie die Hessing Kliniken in Augsburg, einem der führenden Orthopädie-Kompetenzzentren Europas. Mit digitalen Angeboten, wie dem Gesundheitsportal des Landkreises Augsburg, sind Angebote regionaler Gesundheitsdienstleister schnell auffindbar.

BILDUNG

In der Region A³ kommen Wissen, Information, Bildung, Knowhow-Transfer an erster Stelle. Von einem breiten schulischen Angebot bis hin zu Berufs- und Hochschulen, darunter die Universität oder die International School, ist das Angebot groß. Auch in Sachen Ausbildung ist einiges geboten. Zusammen bilden sie mit zahlreichen Einrichtungen für Erwachsenen- und Weiterbildung die Basis für den leistungsfähigen Bildungs- und Wissensstandort Augsburg.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

Bevölkerung



© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

ZUWANDERUNG ALS MOTOR

Der Wirtschaftsraum Augsburg wächst konstant. Die Stadt Augsburg bleibt gemessen an der Einwohnerzahl, nach Nürnberg und München, die drittgrößte Stadt im Freistaat. Die in ganz Deutschland sichtbare Tendenz eines demografischen Wandels hin zu einer älteren Gesellschaft ist zwar auch in der Region Augsburg zu verzeichnen. Der Anteil von Kindern und Jugendlichen bleibt aber durch den Zuzug von Familien in den „Speckgürteln“ um Augsburg stabil, bzw. steigt leicht an. Insbesondere die Zuwanderung, sowohl aus anderen Regionen Deutschlands als auch

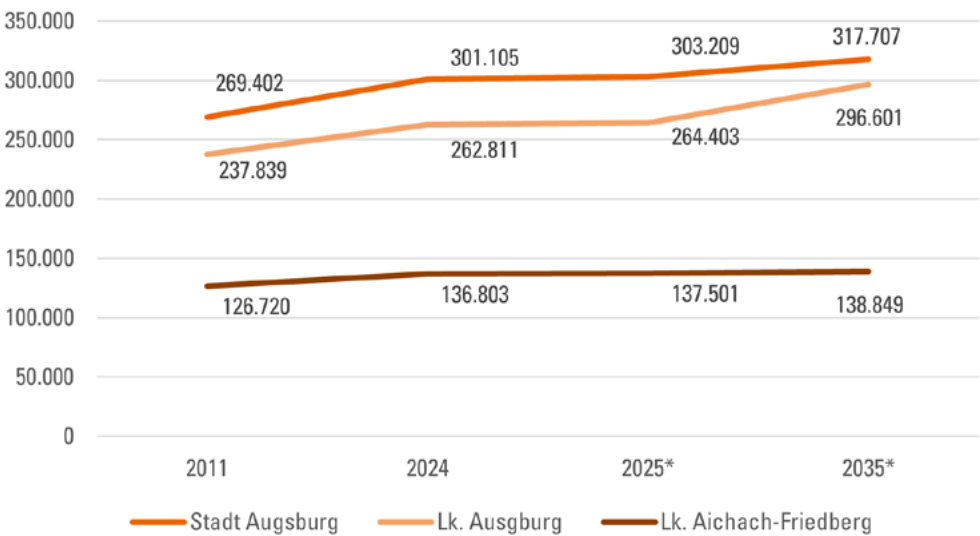
aus dem Ausland, trägt maßgeblich zum regionalen Wachstum bei und sichert damit auch das Arbeitskräftepotenzial. Zudem bleibt Augsburg insbesondere für junge Menschen als Bildungs- und Universitätsstandort attraktiv.

LANDKREISE VORNE

Die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg weisen eine höhere Kaufkraft als im bundesdeutschen Durchschnitt auf. Die Zahl der Haushalte wuchs in der gesamten Region Augsburg gegenüber 2011 um rd. 14,8 % und wird bis 2035 weiter steigen, wobei vor allem Ein- und Zwei-Personen-Haushalte voraussichtlich zusammen rd. 80 % der Haushalte ausmachen werden (in: A³ Immobilienmarktreport 2024/2025). Im Jahr 2024 verfügten rd. 29 % der Haushalte in Augsburg über ein monatliches Nettoeinkommen von über 5.000 Euro, wohingegen im Landkreis Augsburg diese Schwelle bei 41,5 % lag und im Landkreis Aichach-Friedberg sogar 43,5 % der Haushalte mindestens dieses Nettoeinkommen aufweisen. Zum Stichtag 31.12.2024 lag das monatliche Bruttoentgelt der 85.160 SVP-Beschäftigten im Median in der Stadt Augsburg bei 4.250 Euro, im Landkreis Augsburg bei 70.420 SVP-Beschäftigten bei 4.250 Euro und im Landkreis Aichach-Friedberg bei 37.090 SVP-Beschäftigten bei 4.300 Euro.

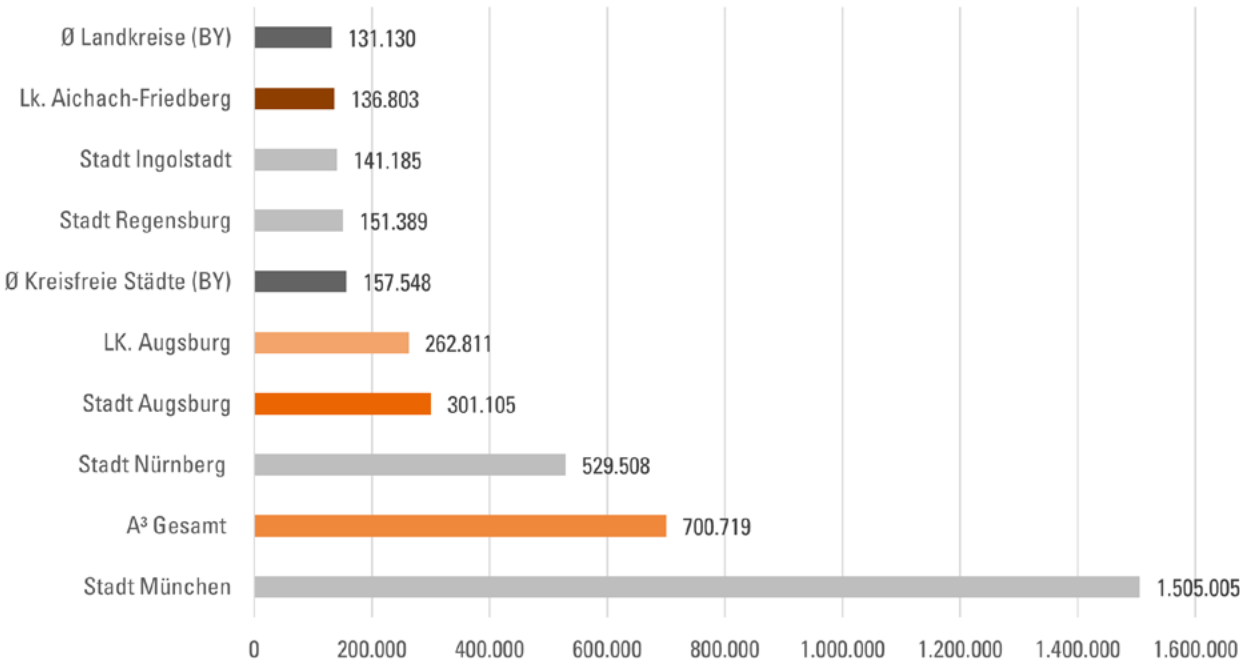
Bevölkerungsentwicklung- und prognose*, 2011, 2024, 2025 und 2035

Quelle: bulwiengesa AG; RIWIS



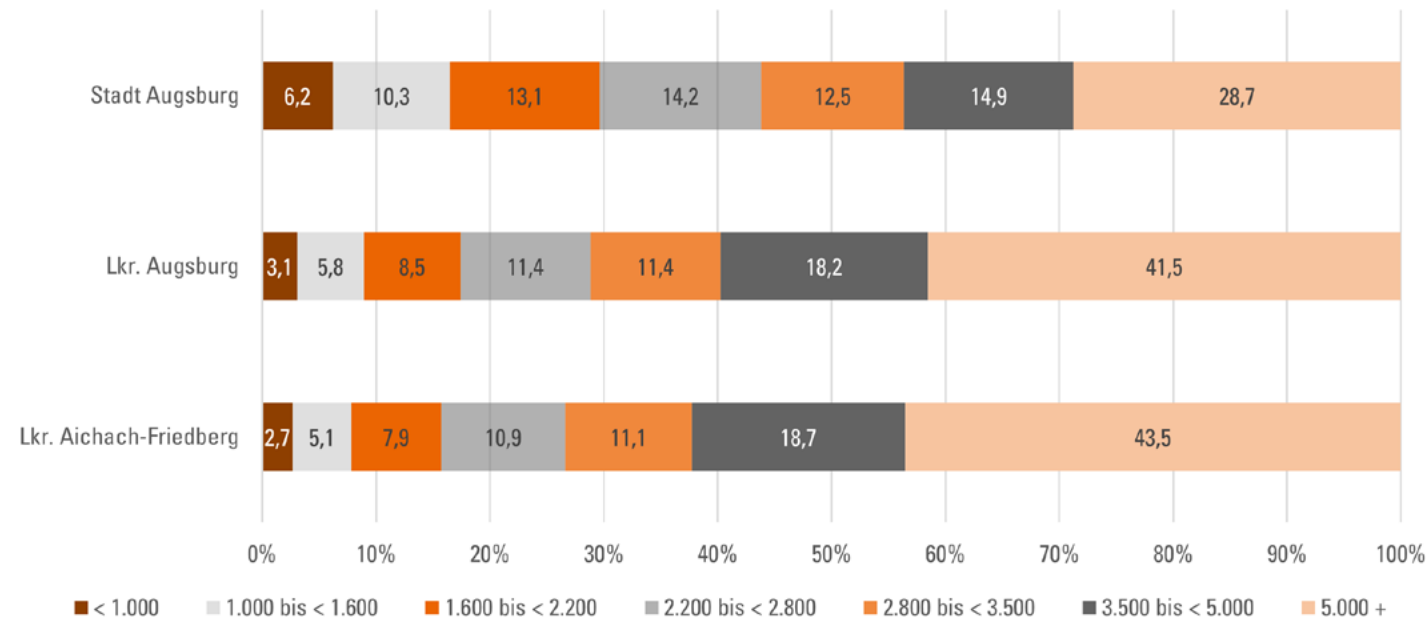
Bevölkerungsstand im bayerischen Vergleich, 2024

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



Haushaltsnettoeinkommen, 2024

Angaben in %
Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Gebietsstand 1.1.2025 (in: A³ Immobilienmarktreport 2024/2025)



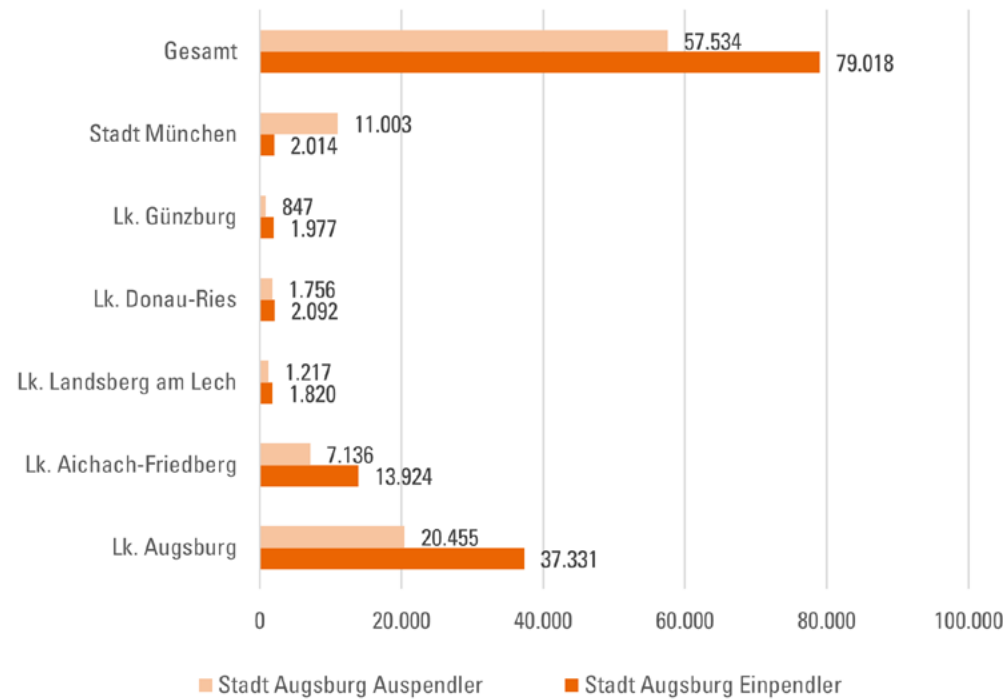
PENDLERZUFLUSS

Das Pendlervolumen (Summe von Ein- und Auspendlern) hat sich in der Region Augsburg seit 2011 um rd. 35 % erhöht, was für eine hohe Dynamik des Wirtschafts- und Lebensraums in und um Augsburg steht. Die Stadt Augsburg verzeichnet durchgängig einen positiven Pendlersaldo, was ihren wirtschaftlichen Stellenwert unterstreicht. Etwa 47 % aller Einpendler nach Augsburg kommen aus dem Landkreis Augsburg und rd. 18 % aus dem Landkreis Aichach-Friedberg. Umgekehrt arbeiten die meisten Auspendler aus der Stadt (rd. 36 %) im Landkreis Augsburg. An zweiter Stelle positioniert sich die Landeshauptstadt München (rd. 19 %). Die Landkreise Augsburg und Aichach-Friedberg haben einen negativen Pendlersaldo, die Bewegungen gehen in die Richtung Augsburg, den jeweils anderen Landkreis, und nach München.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

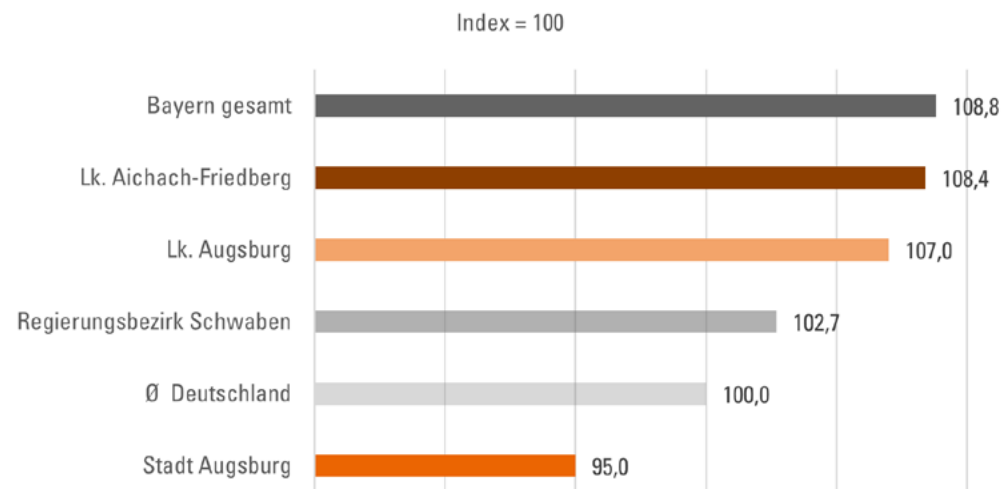
Sozialversicherungspflichtige Ein- und Auspendler der Stadt Augsburg, 2024

Angaben SVP-Beschäftigte in Tsd.
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, bulwiengesa AG



Kaufkraftindex im überregionalen im Vergleich, 2024

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Gebietsstand 1.1.2025 (in: A³ Immobilienmarktreport 2024/2025)



Arbeitsmarkt

CHANCENREICHTUM

Der Wirtschaftsraum Augsburg überzeugt mit modernster Infrastruktur, hoher Innovationsdichte und einer hohen beruflichen Qualifikation der Arbeitskräfte. Damit bietet die Region ideale Rahmenbedingungen für nachhaltiges und zukunftsorientiertes Investment. Die wirtschaftliche Dynamik zeigt sich insbesondere in der Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Die Stadt Augsburg beherbergt den größten Arbeitsmarkt gefolgt vom Landkreis Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg. Speziell im Landkreis Augsburg ist seit Jahren eine deutliche Steigerung der SVP-Beschäftigten zu verzeichnen. Die Arbeitslosenquoten in den beiden Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg zeigen, dass dort annähernd Vollbeschäftigung herrscht.

Arbeitslosenquote in Prozent, Mai 2025

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Jahr 2025, Mai)

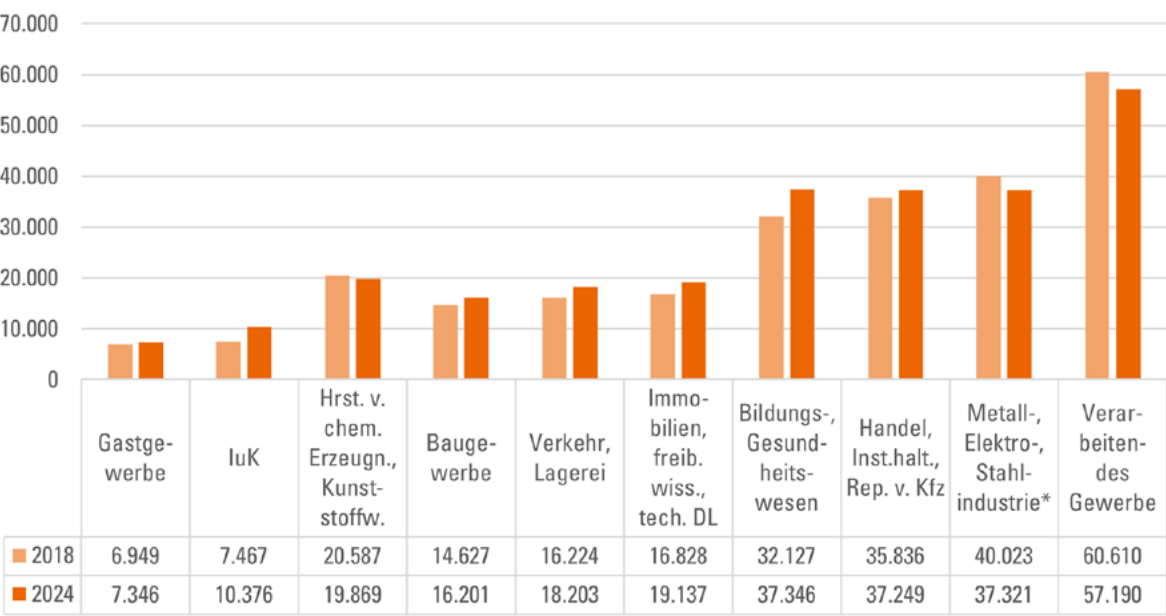
	Prozent
Stadt Augsburg	6,7
Landkreis Augsburg	3,3
Landkreis Aichach-Friedberg	2,9
Wirtschaftsraum Augsburg	4,7

WACHSTUMSMAGNET

Die Qualifikationsstruktur der Beschäftigten im Wirtschaftsraum Augsburg ist durch eine hohe Dichte an Fachkräften und eine starke Präsenz von Unternehmen mit Spezialisierung in bestimmten Technologiebereichen gekennzeichnet. Ebenfalls hoch ist der Anteil der Beschäftigten in wissensintensiven Dienstleistungsbereichen, wie auch in Forschung & Entwicklung.

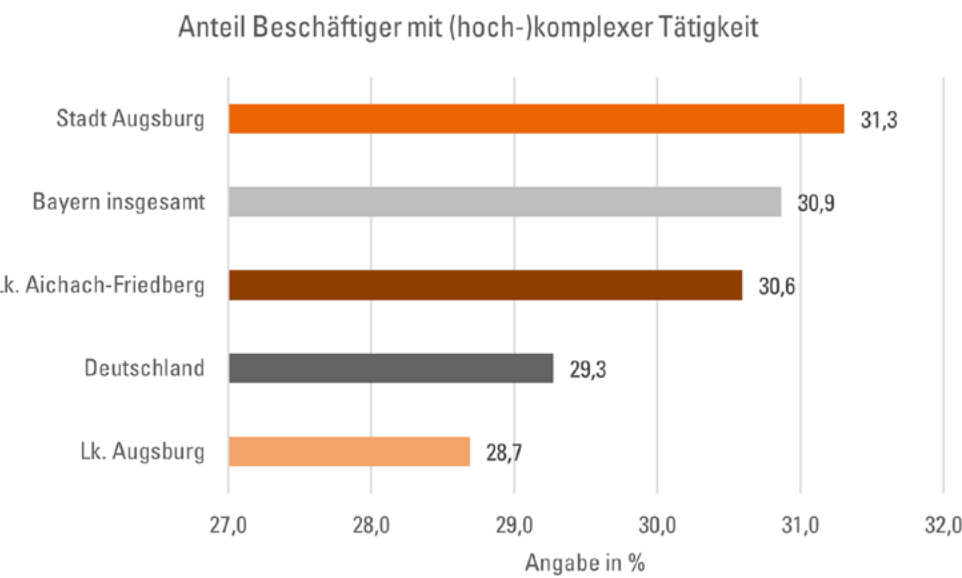
SVP-Beschäftigte in der Region Augsburg nach Wirtschaftssektoren, 2010 und 2024

Angabe in Tsd. (SVP-Beschäftigte)
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (Stand 30.06.2018 bzw. Jahr 2024), *Teil des Verarbeitenden Gewerbes



SVP-Beschäftigte, Bildungslage im überregionalen Vergleich, 2024

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Wirtschaftsstruktur



HIGHTECH-REGION

Augsburgs Stärke ist die diversifizierte Wirtschafts-, Produktions- und Branchenstruktur. Diese gliedert sich in starke Cluster: Mechatronik und Automation, Leichtbau (CFK), Luft- und Raumfahrtstechnologie, Informations- und Kommunikationstechnologie, Umwelttechnologie, Logistik, Gesundheitswirtschaft sowie Kultur- und Kreativwirtschaft. Zu den Stärkefeldern zählen ebenso die Wasserstoffwirtschaft, ein starkes Handwerk und wissensintensive Dienstleistungen. In den Bereichen neue Materialien, neue Produktionstechnologie, Künstliche Intelligenz und Adaptive Produktion gestaltet A³ die Zukunft mit.

© Bild: A³ / Fotograf Andreas Dippelhofer

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

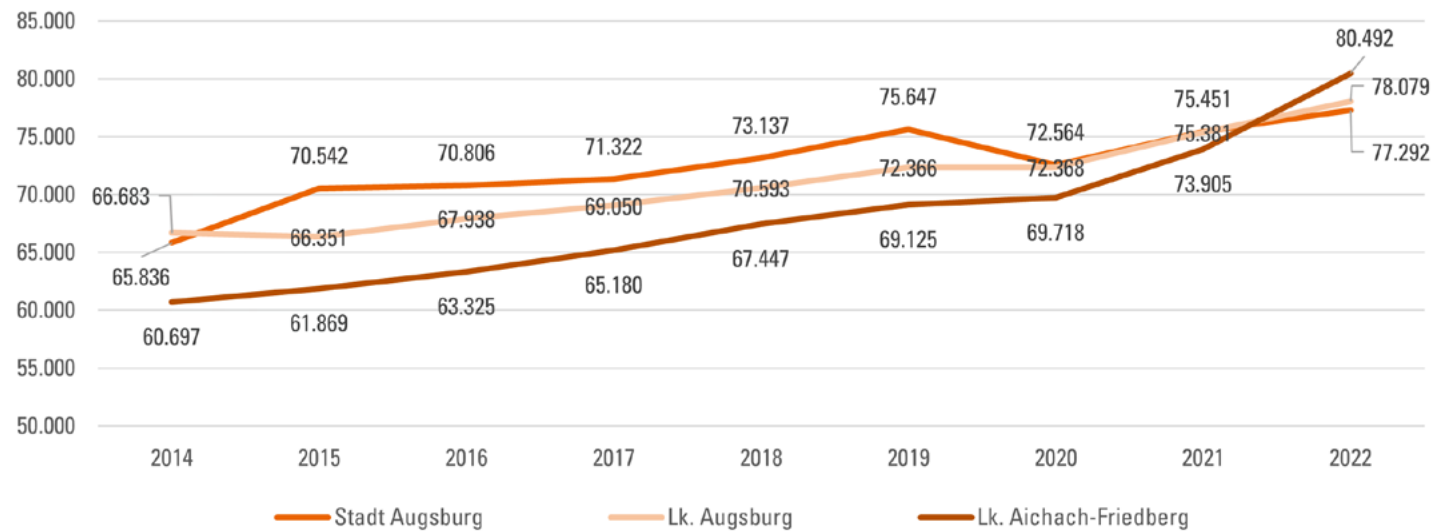
Die Region beheimatet rund 62.000 Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Neben Weltmarktführern wie KUKA, Renk oder Everllence gibt es zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen sowie innovative Startups. Diese setzen wichtige Impulse in der Wirtschaftsregion und darüber hinaus, vor allem in den Bereichen Digitalisierung und Industrie 4.0. Die EU-Länder sind zudem Top-Handelspartner für die heimische Wirtschaft.

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG

Die Bruttowertschöpfung weist in der Region Augsburg ähnlich wie das Bruttoinlandsprodukt in der Stadt Augsburg sowie in den beiden Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg seit Jahren einen grundsätzlich positiven Verlauf auf. Das Verarbeitende Gewerbe ist hierbei ein wichtiger Wirtschaftszweig, der einen erheblichen Beitrag zur Bruttowertschöpfung leistet. Die wirtschaftliche Stärke der Region Augsburg lässt sich zudem am Bruttoinlandsprodukt (BIP) nachvollziehen. Gleichzeitig liegt der Wirtschaftsraum Bayerisch-Schwaben auf Platz 3 im BIP-Ranking der 18 bayerischen Regionen. Konstantes Wachstum über die letzten Jahre ließ das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen ansteigen.

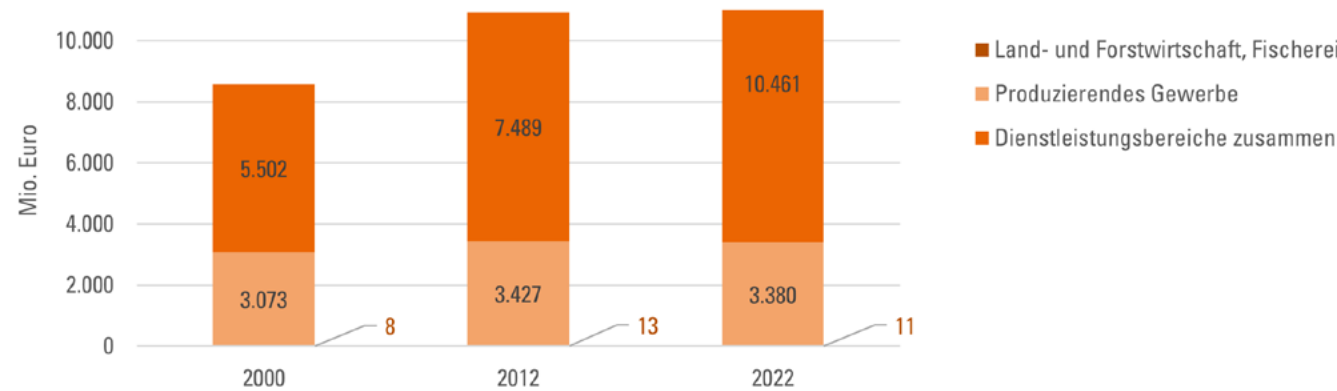
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner, 2014–2022

Angaben in Euro p.a.
Quelle: Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (in A³ Immobilienmarktreport 2024/2025)



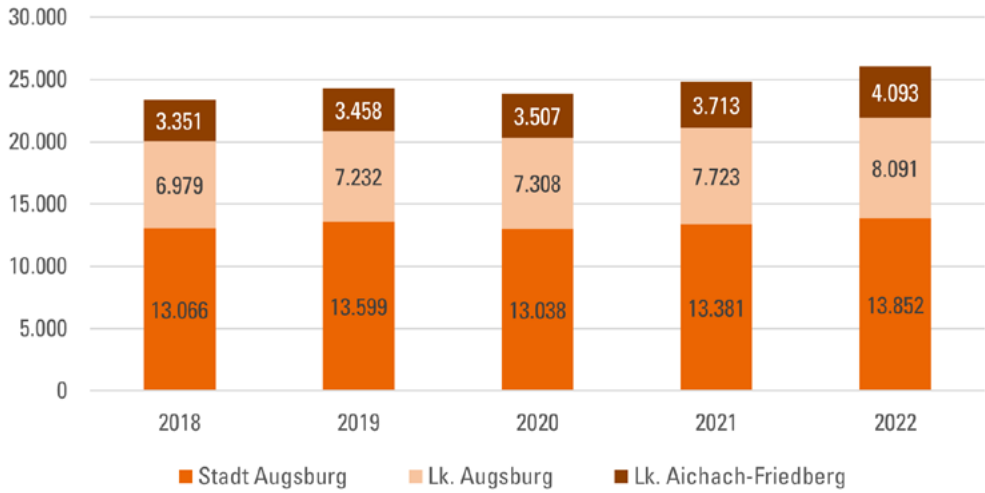
Bruttowertschöpfung Stadt Augsburg nach Wirtschaftsbereichen, 2000, 2012 und 2022

Quelle: Statistisches Jahrbuch Stadt Augsburg, 2024



Bruttowertschöpfung, 2018–2022

Angaben in Mio. Euro
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



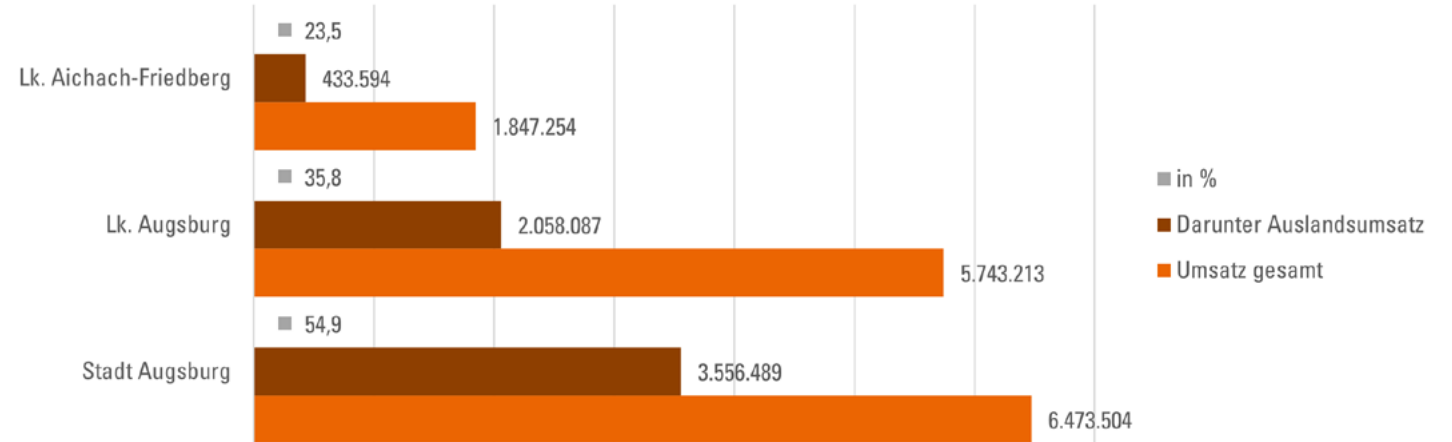
Verarbeitendes Gewerbe, 2024: Betriebe | Beschäftigte | Entgelte

Entgelte in Tsd. Euro
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (Stichtag 30.9.)

	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte
Stadt Augsburg	97	24.675	1.705.119
Landkreis Augsburg	201	19.770	1.028.158
Landkreis Aichach-Friedberg	73	9.463	415.703

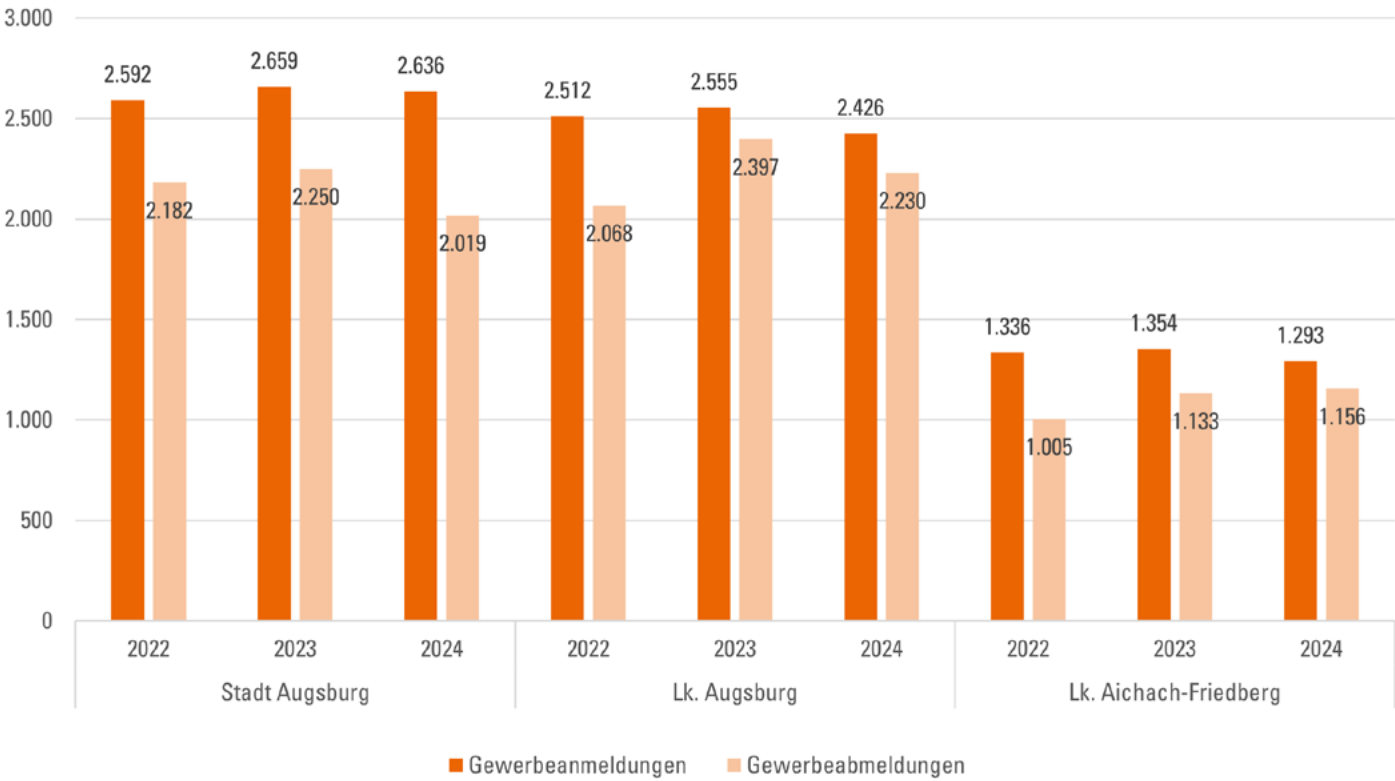
Verarbeitendes Gewerbe, 2024: Umsatz

Umsätze in Tsd. Euro | Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik (hier: ohne Bergbau)



Gewerbe An- und Abmeldungen, 2022–2024

Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder



POSITIVES GRÜNDUNGSSALDO

Während die Zahl der Gewerbeanmeldungen in Bayern 2024 leicht zurückging, bleibt Bayerisch-Schwaben auf Wachstumskurs (IHK Schwaben). Im Wirtschaftsraum Augsburg fällt das Gründungssaldo hierbei positiv aus – also die Differenz zwischen Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen. Anmeldungen beinhalten Neuerrichtungen, Betriebsgründungen, Zuzüge, sonstige Anmeldungen. Die Abmeldungen beinhalten Aufgaben, Betriebsaufgaben, Fortzüge und sonstige Abmeldungen.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer



Zukunftsbranchen

ZUKUNFTSBRANCHEN

Der Wirtschaftsraum Augsburg ist hervorragend aufgestellt, um die Herausforderungen und Chancen der Zukunft zu meistern und seine Position als eine führende Hightech- und Wachstumsregion in Europa weiter auszubauen. Dahinter

stehen Global Player und ein starker Mittelstand sowie Startups und Innovatoren im Wirtschaftsraum Augsburg, die in den folgend genannten Branchen- und Technologiefeldern aktiv sind. Weitere Kompetenzbereiche im Aufbau sind die Bioökonomie, Neue Materialien und Zirkuläres Bauen.

WASSERSTOFFTECHNOLOGIE

Die Energiewende ist im Wirtschaftsraum Augsburg in vollem Gange. Die Technologieregion Wasserstoff in Augsburg, Schwaben und Bayern bringt Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke zusammen, um gemeinsam die Transformation zu gestalten. Ziel ist die Stärkung des Wasserstoffökosystems, inklusive Industrieanwender, die sich für den Einsatz von Wasserstoff interessieren – ob in Fahrzeugen oder in Industrieprozessen. Ziel ist gleichermaßen die Vernetzung von Innovationsverantwortlichen aus Unternehmen, Forschungseinrichtungen und dem öffentlichen Sektor. Informieren, sensibilisieren und kommunizieren steht bei allen Aktivitäten im Vordergrund, um die Innovationschancen für alle Marktteilnehmer anzutreiben.

© Bild: A³



LOGISTIK HOTSPOT IM HERZEN SÜDDEUTSCHLANDS

Die Region Augsburg ist ein zentraler Logistikstandort in Süddeutschland – mit einem im bundesdeutschen Vergleich überdurchschnittlichen Beschäftigungswachstum und einer dynamischen Ansiedlung von Logistikunternehmen im Umland. Das Güterverkehrszentrum Region Augsburg (GVZ) spielt mit seinen 112 Hektar Größe und 2.500 Arbeitsplätzen im Endausbau eine Schlüsselrolle. Im GVZ-Ranking Europa 2025 liegt es unter den Top 20, in Deutschland an 9. Stelle und in Bayern auf Platz 2. Mit dem Containerbahnhof (Inbetriebnahme Ende 2026) baut das GVZ seine Funktion als

Hinterland-Hub für Seehafenverkehre, Knotenpunkt im Alpentransit und Verbindung zu Mittelmeerhäfen weiter aus. Seine zentrale Lage begünstigt kurze Wege, fördert die Kontraktlogistik und stärkt die Kooperation unter den ansässigen Unternehmen. Durch die Augsburger Localbahn sind zudem innerstädtische Schienentransporte möglich. Gemeinsam mit den wachsenden Logistik-Clustern im Landkreis Augsburg – etwa in Kleinaitingen, Graben und Gersthofen – existiert in A³ eine zukunftsfähige Infrastruktur für Logistiklösungen. Dafür sorgen auch exzellente Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten mit den Hochschulen und zahlreichen Bildungsträgern.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

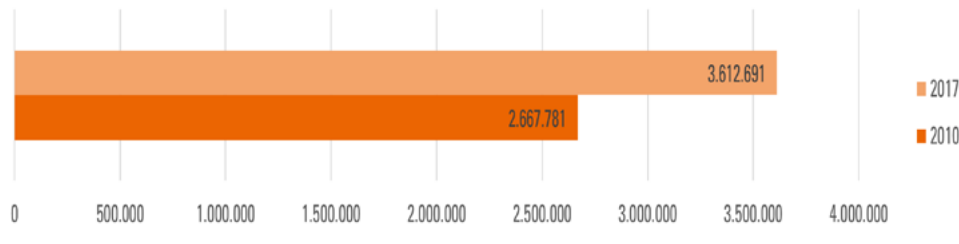
GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Die Gesundheitswirtschaft bietet ein hohes Wachstumspotential. Der Länderanteil der BWS der Gesundheitswirtschaft betrug in Bayern im Jahr 2024 in jeweiligen Preisen 9,5 % und der Anteil der Erwerbstätigen lag bei 12,6 % (Quelle: AG GGRdL, Februar 2025). Die Region Augsburg hat daran einen großen Anteil. Mit der Gründung der Medizinischen Fakultät und des Universitätsklinikums Augsburg hat die Gesundheitswirtschaft als wichtiges Kompetenzfeld der Region A³ einen neuen An Schub erfahren. Ein Effekt der neuen Universitätsmedizin können im Endausbau

bis zu 6.500 neue Arbeitsplätze sein. Die Unternehmen in A³ treiben die Entwicklung des Gesundheitswesens mit ihrem Knowhow maßgeblich voran. Darunter die AMBU Innovation GmbH, eines der Top 10 innovativsten Medizintechnikunternehmen der Welt. Oder auch die KUKA AG, mit der Entwicklung klinischer Robotik. Gefragte Forschungsbereiche sind die Medizinische Informatik, Health Care Operations, Umweltmedizin, Klimawandel und Gesundheit oder auch die Mensch-Technik-Interaktion in der Gesundheit – relevant für eHealth, Assistenzsysteme und die Pflegerobotik.

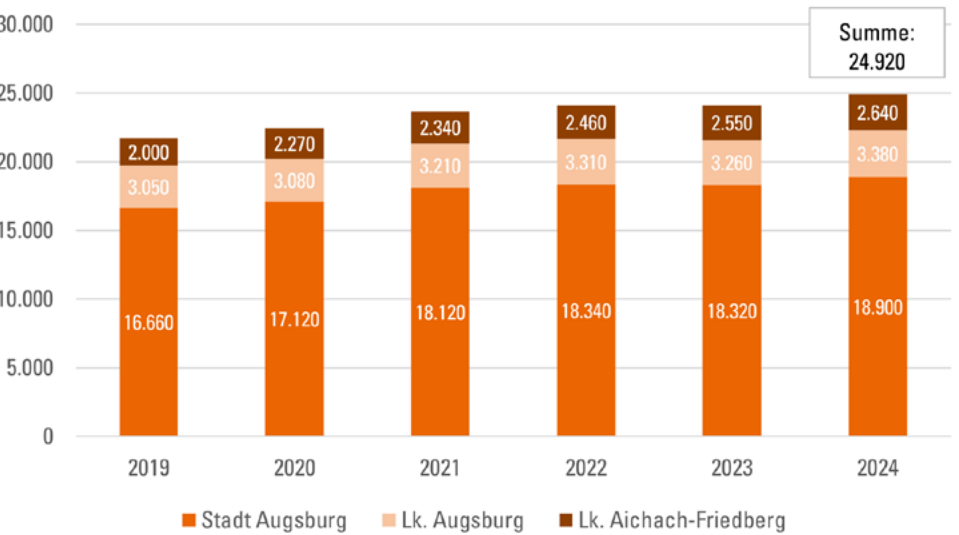
Bruttowertschöpfung im Gesundheitssektor in der Region Augsburg, 2010 und 2017

Quelle: Studie zum Industriestandort Augsburg, VDI/VDE Innovation + Technik GmbH, Juli 2020



SVP-Beschäftigte im Gesundheitswesen, 2018-2024

Quelle: Agentur für Arbeit, Regionalreport, Stichtag jeweils 30.06. (gerundet)



DIGITALISIERUNG & INDUSTRIE 4.0

Die Region Augsburg baut auf ihrer starken industriellen Vergangenheit auf, um technologische Innovationen und Zukunftstechnologien voranzutreiben. Dies in Bereichen wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und neue Geschäftsmodelle. A³ ist zum Beispiel der Hotspot für additive Fertigung oder Additiv Manufacturing – in der industriellen Produktion hat sie schon einen festen Platz eingenommen. Die Region profitiert von der Expertise des „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums Augsburg“ und der Hochschule Augsburg, die Wissen zu vernetzter Produktion, digitalen Geschäftsmodellen und Sicherheit vermitteln. Unternehmen wie die Sokratel GmbH nutzen Methoden wie Model-Based Design, um eine vernetzte Zukunft zu schaffen. Die Rocket Factory Augsburg sorgt mit ihrer Trägerrakete dafür, dass der nächste große Schritt ins All zu günstigen Preisen ermöglicht wird.

SICHERHEITS- UND VERTEIDIGUNGSINDUSTRIE

Augsburg wird als Modellregion für verteidigungsrelevante Innovation und resiliente Technologien etabliert. Die Potentiale in den Bereichen Dual-Use Technologien, Resilienz, KI, Cybersicherheit und Fertigung werden konzeptuell herausgearbeitet. Namhafte Kompetenzpartner im Wirtschaftsraum Augsburg sind unter anderem Manroland Goss, RENK, Forvia, Newton Dynamics, Airbus und MT Aerospace.

© Bild: A³

Forschung & Entwicklung

FORSCHUNGSEINRICHTUNGEN

Der Wirtschafts- und Wissenschaftsraum Augsburg ist geprägt durch starke Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in den Schlüsseltechnologien. Das Gründungsökosystem unterstützt die Realisierung neuer Ideen. Die wichtigsten Teilhaber sind die Unternehmen aus diversen

Industrien, wie Maschinenbau, Luft- und Raumfahrt sowie die Wissenschaft mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen, eingebettet in das regionale Innovationssystem. Der Augsburg Innovationspark, ein Zentrum für Ressourceneffizienz von Europäischen Rang, ist hierbei eine wichtige Forschungs- und Entwicklungsplattform.

Bedeutende Forschungseinrichtungen an der Universität Augsburg:

► **Institut für Software & Systems Engineering (ISSE):** Die wissenschaftliche Einrichtung der Fakultät für Angewandte Informatik betreibt sowohl Grundlagen als auch angewandte Forschung. Das Institut leitet den Elitestudiengang Software Engineering und das Innovationslabor 'Kollaborative Robotik'.

► **Institut für Materials Resource Management (MRM):** Die Mission des MRM ist, neue kreislaforientierte Strukturwerkstoffe bis hin zur Anwendungsreife zu entwickeln – unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit und effizienten Nutzung von Ressourcen.

► **Wissenschaftszentrum Umwelt (WZU):** Das Leitthema ist der zukunftsfähige Umgang mit Stoffen, Materialien und Energie. Besondere Kompetenzen sind Forschungen zur Kritikalität von Rohstoffen sowie die Entwicklung IT-gestützter Kartierungen, bezogen auf Ressourcen, Energiesysteme, Landschaften oder Risikodiskurse.

► **Zentrum für Klimaresilienz (ZFK):** Ziel ist es, wissenschaftliche Grundlagen sowie Strategien auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene zu entwickeln, die Anpassungen an die unabwendbaren Folgen des Klimawandels aufzeigen.

Bedeutende Forschungseinrichtungen an der Technischen Hochschule Augsburg:

► **HSA_innos / Institut für innovative Sicherheit der Hochschule Augsburg:** Neben der Aus- und Weiterbildung von Sicherheitsexperten liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung von Technologien und Prozessen für die IT-Sicherheit zur Anwendung in der Praxis.

Hochschulübergreifendes Forschungsnetz:

► **FIM Forschungsinstitut für Informationsmanagement und Fraunhofer FIT Institutsteil Wirtschaftsinformatik:** Forschung, Praxis und Lehre an der Schnittstelle von Finanzmanagement, Informationsmanagement und Wirtschaftsinformatik.

Weitere Forschungsinstitute:

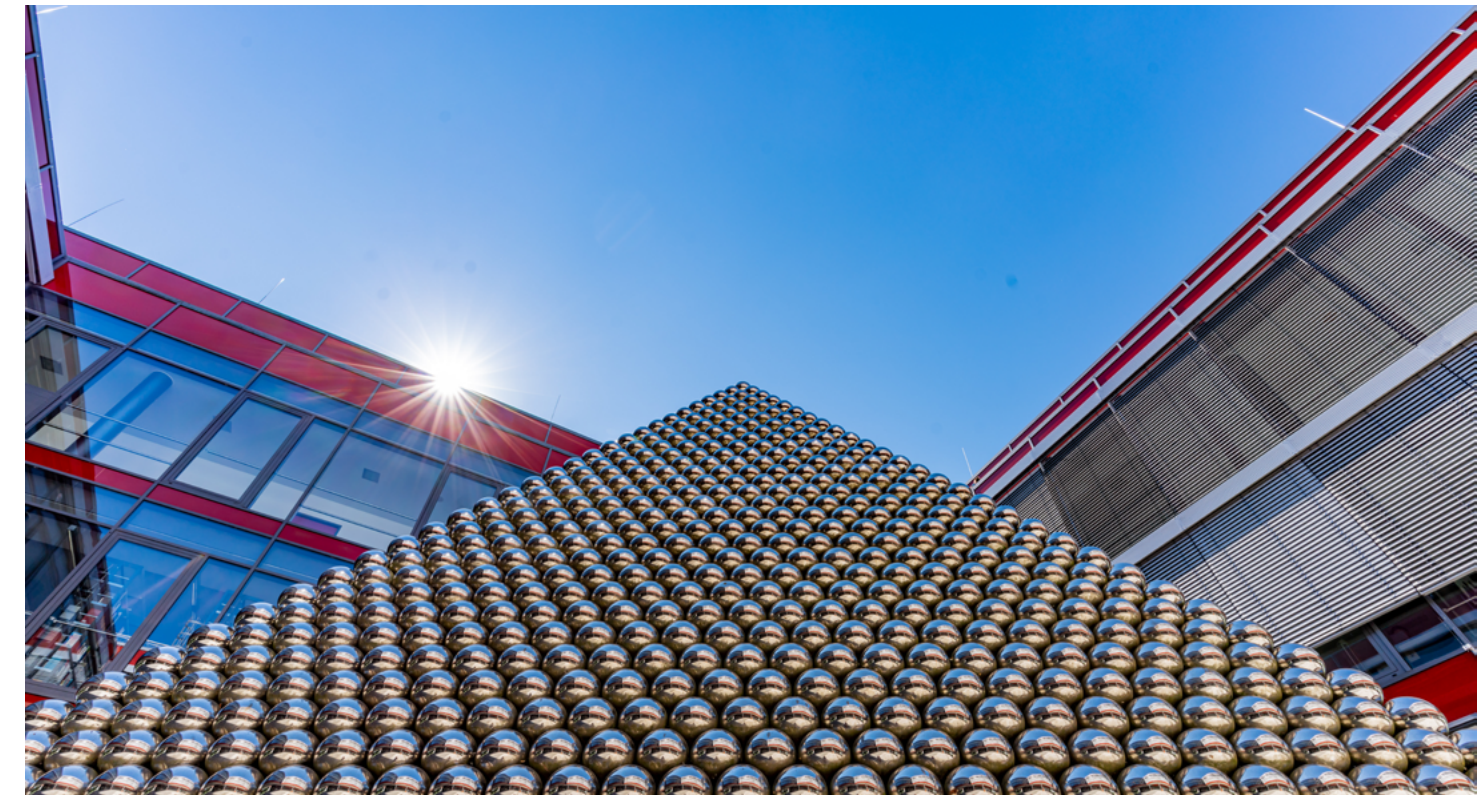
► **DLR-Institut für Test und Simulation von Gasturbinen (SG):** Erforschung neuer Triebwerkstechnologien durch die Kopplung numerischer und experimenteller Verfahren zur Validierung innovativer Lösungsansätze. Die technischen Herausforderungen sind dabei hohe Drehzahlen, hohe Temperaturen, hohe Druckverhältnisse.

► **DLR-Zentrum für Leichtbauproduktionstechnologie (ZLP):** Entwicklung von Strategien zur automatisierten Produktion von Leichtbaustrukturen aus CFK und anderen Leichtbau-Werkstoffen. Im Fokus stehen neue Verfahren und Produktionstechnologien, die den hohen Anforderungen der Luft- und Raumfahrt entsprechen.

► **Fraunhofer-Institut für Gießerei-, Composite- und Verarbeitungstechnik (IGCV):** Anwendungsbezogene Forschung mit Schwerpunkt auf effizientem Engineering, vernetzter Produktion und intelligenten Multimateriallösungen.

► **bifa Umweltinstitut GmbH:** Forschung, Entwicklung und Beratung zu Themen rund um Energie, Klima, Recycling.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer



ENTWICKLUNG UND INNOVATIONEN

Im Wirtschaftsraum Augsburg sichern innovative Unternehmen durch die Entwicklung neuer und besserer Produkte ihre Marktposition und bleiben wettbewerbsfähig. Sie setzen Forschungsergebnissen in die Praxis um, um neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu schaffen. Besonders die Förderung von Künstlicher Intelligenz, Adaptiven Pro-

duktionssystemen und Neuen Materialien treibt die Innovation in der Region voran. Unternehmen aus dem Wirtschaftsraum Augsburg erzielen Innovationspreise, darunter der jährliche „TOP 100-Innovator-Award“, der „Bayerisch-Schwäbische Innovationspreis Transfer“ für Kooperationen zwischen Hochschulen und Praxis, und die Auszeichnung „Qualität – Made in Augsburg“, die herausragende Produkt- und Dienstleistungsqualität würdigt.

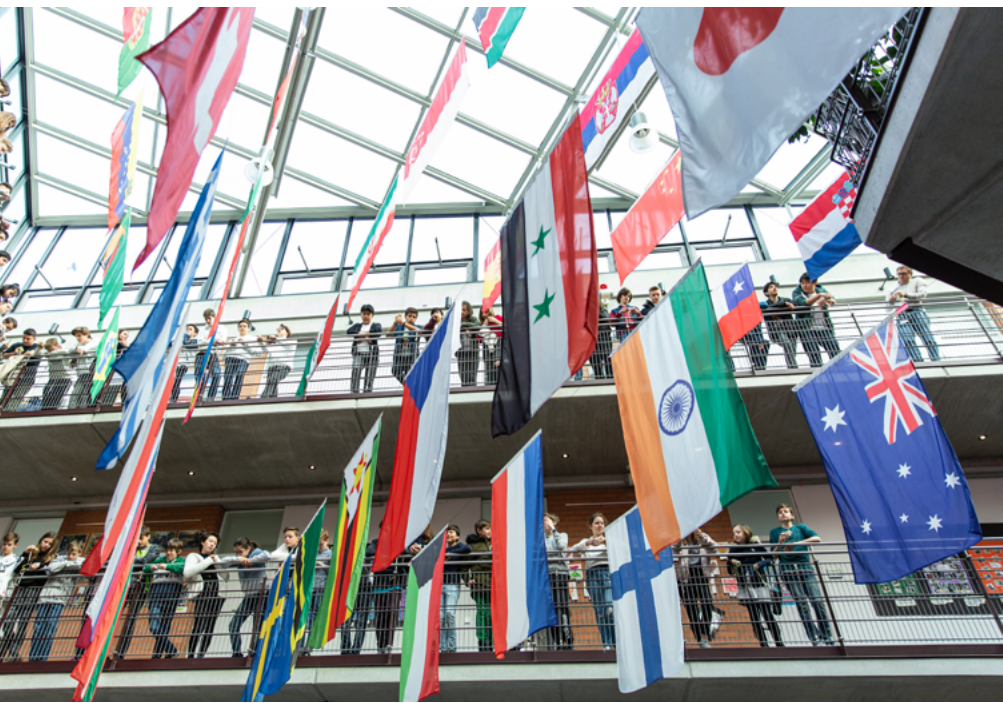
Top-Innovatoren (Auszug)

Firma	Auszeichnung	Kernkompetenz
attempto GmbH & Co. KG	TOP 100-Innovator-Award 2025	Entwicklung maßgeschneiderter Software für komplexe IT-Projekte.
Witty GmbH & Co. KG	TOP 100-Innovator-Award 2025	Entwicklung moderner Hygienelösungen, Verzahnung von Digitalisierung und Nachhaltigkeit.
AdvanTec GmbH	Qualität – Made in Augsburg 2025	Ingenieurdienstleistungen für Luft- und Raumfahrtunternehmen, Entwicklung Wasserstoff-Flugzeug.
Plasmion GmbH	Qualität – Made in Augsburg 2025	Neuartige, auf der Massenspektrometrie basierenden „Elektronische Nasen“-Technologie.
Renk Group AG	Qualität – Made in Augsburg 2025	Hersteller von Produkten und Komponenten für Sicherheit & Verteidigung wie auch für neue Energiemärkte (Wasserstoff).
Aumüller Aumatic GmbH	TOP 100-Innovator-Award 2024	Entwicklung, Fertigung, Vertrieb von Rauch- und Wärmeabzugssysteme sowie natürliche Lüftungssysteme.
A & D Verpackungsmaschinenbau GmbH	TOP 100-Innovator-Award 2024	Entwicklung und Herstellung von Verpackungsmaschinen für die Branchen Medizin, Pharma und Lebensmittel.
Bensussen Deutsch & Associates GmbH	TOP 100-Innovator-Award 2024	Erstellung maßgeschneiderter Marketing-, Merchandising- und Fulfillment-Lösungen für große Marken.
Technische Hochschule Augsburg & Bauamt Augsburg & Concular GmbH	Bayerisch-Schwäbischer Innovationspreis Transfer 2024	Zirkuläres Bauen: 80% Recycling beim Abriss der alten Stadtbücherei in Augsburg.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer



Bildung & Fachkräfte



© Bild: ISA

BILDUNGSWESEN

Das Bildungswesen im Wirtschaftsraum Augsburg ist durch eine starke Vernetzung und ein breites Spektrum an Angeboten gekennzeichnet, welches sich von frühkindlicher Bildung bis zur Erwachsenenbildung erstreckt und durch die Bildungsregion A³ koordiniert wird. Die vielfältigen Angebote der Bildungsinfrastruktur qualifizieren die Fachkräfte für die Wachstumsregion A³. Trotz der konjunkturellen Schwierigkeiten ist die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen nach wie vor hoch.

INTERNATIONAL SCHOOL AUGSBURG (ISA)

Als Ganztags-Gesamtschule richtet sich die ISA mit ihrem weltweit einheitlichen, englischsprachigen Schulkonzept und international anerkannten Abschlüssen insbesondere an mobile Familien. Mit 400 Schülern aus 38 Nationen und großer

Nachfrage trägt sie zu einer globalen Gemeinschaft bei. Bis 2028 entsteht ihr neuer, nachhaltiger Schulcampus. Die ISA ist Europas erste Bildungsaktie & die einzige börsennotierte Schule (WKN A2AA1Q).

BERUFLICHE SCHULEN

Diese decken neben der betrieblichen Ausbildung den schulischen Teil der dualen Berufsbildung ab. Das Spektrum in und um Augsburg reicht von Berufsschulen, Berufsfachschulen und Fachschulen über Wirtschaftsschulen, Fachakademien bis zu Fachober- und Berufsoberschulen. Ein Special sind die Ausbildungsmöglichkeiten in Gesundheitsberufen. Diese reichen von medizinischen Assistenzberufen, über therapeutische und Pflegeberufe bis hin zu medizinisch-technischen Berufen.

HOCHSCHULEN

Für einen leistungsfähigen Bildungs- und Wissensstandort sorgen die Hochschulen in Augsburg. Darunter die Universität Augsburg, Technische Hochschule Augsburg, Hochschule für Ökonomie Essen (Priv. FH FOM) am Standort Augsburg sowie die IU Internationale Hochschule GmbH (Priv. FH) am Standort Augsburg. Studienbereiche, die technische und wirtschaftliche Kompetenzen verbinden und sich auf Zukunftsfelder konzentrieren, sind an der Technischen Hochschule mit z.B. Informatik & Data Science, Ingenieurwissenschaften, Energieeffizienz, Kommunikationsdesign und Interaktive Medien angesiedelt. An der Universität Augsburg sind beispielhaft zu nennen die Wirtschaftswissenschaften, Informatik & Data Science, Wirtschaftsmathematik & Wirtschaftsingenieurwesen, Mathematik und andere Naturwissenschaften.

AUSBILDUNG

Die IHK Schwaben wie auch die HWK Schwaben bieten Ausbildungsbereiche, die den Fachkräftemangel in der Region adressieren und für die Wirtschaft von morgen relevant sind. Darunter die Bereiche Elektro & Metall, Bau & Holz, Gesundheit & Lebensmittel, Fahrzeugtechnik sowie Wirtschaft & Handel. Aspekte wie Digitalisierung und Nachhaltigkeit finden sich in zahlreichen Bereichen wieder. Im Wirtschaftsraum Augsburg sind 50.603 Betriebe im Handelsregister inklusive Kleingewerbetreibende angemeldet. Die HWK Schwaben zählt für den Wirtschaftsraum Augsburg rund 10.700 Handwerksbetriebe.

- ▶ Die IHK Schwaben erwartet für den Wirtschaftsraum Augsburg 2025 knapp 2.500 Ausbildungsstarts.
- ▶ Im schwäbischen Handwerk in A³ liegt der Gesamtbestand an Ausbildungsverträgen im Jahr 2025 bei 3.158 und an Neuverträgen bei 1.254.



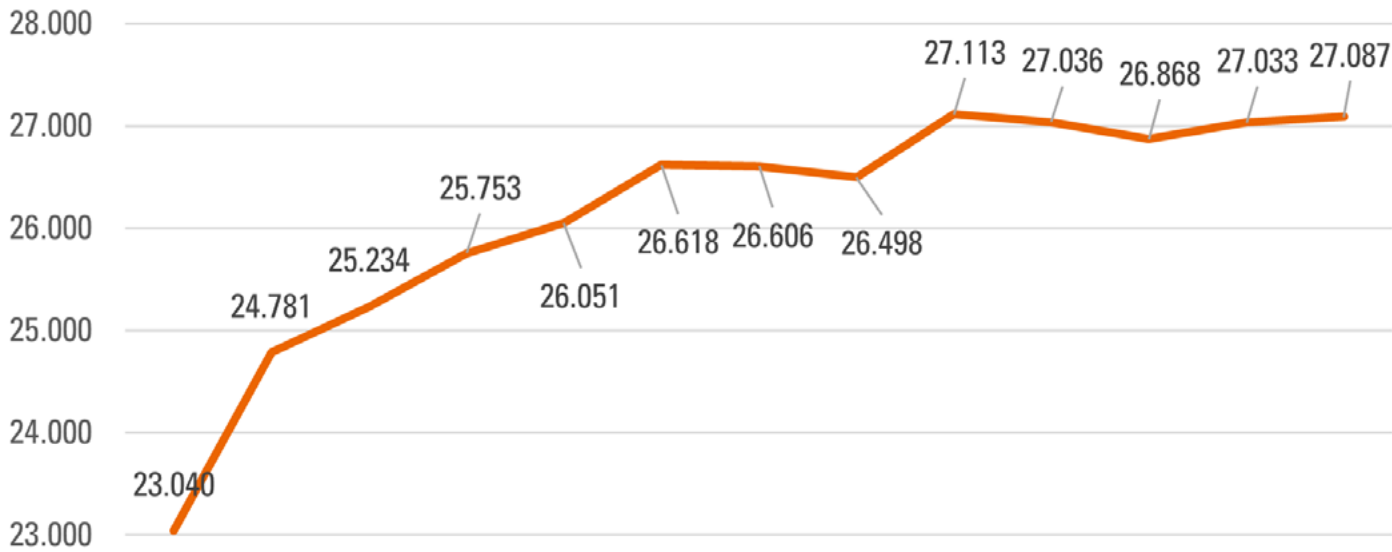
© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

Mehr Informationen:

- ▶ bildungsportal-A3.de
- ▶ auxjobs.de
- ▶ auxtalents.de
- ▶ uni-augsburg.de
- ▶ tha.de

Studierende in der Stadt Augsburg, WS 2014/2015 bis 2024/2025

Angaben in Tsd.
Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024, vorläufige Zahlen für das WS 2024/2025



Netzwerkregion



© Bild: A³ / Fotograf Andreas Dippelhofer

GRÜNDERZENTREN

Jungunternehmer finden in A³ einen idealen Nährboden und mit der Gründungslandkarte Augsburg einen zentralen Überblick über Anlaufstellen, Angebote und Veranstaltungen für Unternehmensnachfolger und Gründer. Die lebhafte Gründerszene zeigt sich an der Vielzahl relevanter Vernetzungsformate. Augsburg gründet! bietet Startups jedes Jahr eine Plattform, um ihre Ideen zu präsentieren. Weitere Events für die Szene sind: das Rocketeer-Festival, die Hackerkiste und die sparkscon. Zudem gibt es Gründertalks, Startup-Wettbewerbe und Beratungsangebote, z.B. an der Technischen Hochschule Augsburg, Universität Augsburg, der IHK Schwaben, HWK Schwaben, Agentur für Arbeit und den Landratsämtern Augsburg und Aichach-Friedberg.

UNTERNEHMENSNETZWERKE

Rund 140 Netzwerke zu branchen- oder querschnittsorientierten Themen im Wirtschaftsraum Augsburg bietet jedem Unternehmer die Möglichkeit, interessante Kontakte zu knüpfen. Die Vielfalt an speziellen Themen ist hierbei groß: von Ressourceneffizienz über neue Techniklösungen bis hin zu Holzbau und Zirkuläres Bauen. A³ verfügt über technologische Cluster in den Bereichen Mechatronik & Automation, Digitale Technologien und Materialwissenschaften (insbesondere biogene Materialien und Faserverbundwerkstoffe). Weitere relevante Bereiche sind die Chemie, die Energieeffizienz und die Produktionsoptimierung durch Digitalisierung.

TECHNOLOGIETRANSFER

Der Wirtschaftsraum Augsburg ist besonders stark in den Bereichen Mechatronik und Automation sowie in der Luft- und Raumfahrt, was auf eine langjährige industrielle Basis zurückzuführen ist. Zentrale Zukunftsthemen und ein Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit sind Digitalisierung, Industrie 4.0 und Künstliche Intelligenz (KI). Ein dichtes Netzwerk von Wissenschaftlern, Forschungseinrichtungen, Clustern, Technologieberatern und Wirtschaftsförderern bildet ein intelligentes regionales Innovationssystem, das den Technologietransfer und die Innovationskraft der Region fördert. Wichtige Infrastrukturen wie der Augsburger Innovationspark und zahlreiche Hochschulen und Forschungsinstitute bilden hierfür das Fundament. Bundesweit einzigartig ist das TEA-Netzwerk, das alle Forschungseinrichtungen der Region umfasst. Es bietet Unternehmen den praxisorientierten Zugang zum Knowhow der Hochschulen und Forschungseinrichtungen vor Ort.

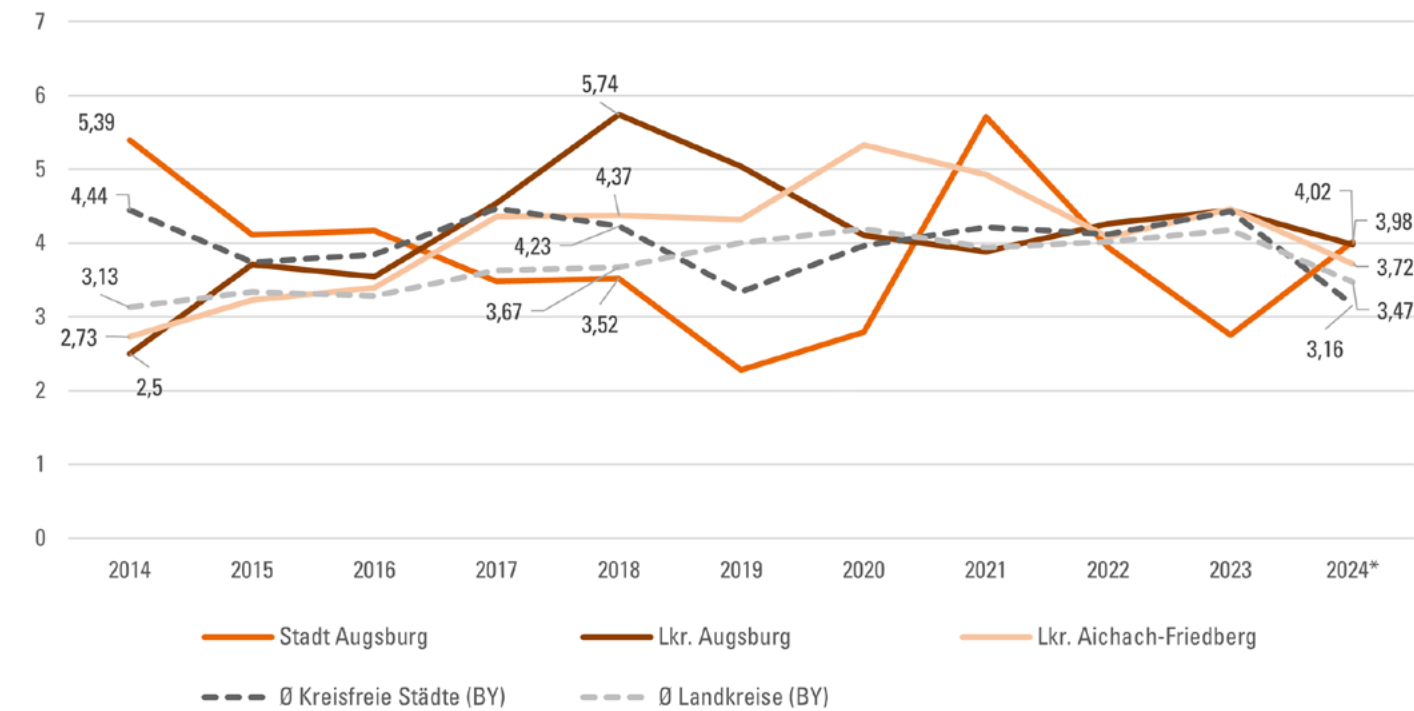
Technologische Cluster, Netzwerke & Zentren

Netzwerk	Schwerpunkte
aitiRaum e. V.	Plattform des Digitalen Zentrums Schwabens (DZ.S), Förderung der Gründungskultur und digitalen Transformation.
A³ Aktivkreis Immobilien A³ Kernteam Immobilien	Netzwerk für das Engagement zur nachhaltigen Sicherung positiver Rahmenbedingungen für die Immobilienwirtschaft in A³.
Augsburg gründet!	Informationen und Angebote zur Gründung und Unternehmensnachfolge in der Region Augsburg – von der ersten Beratung bis zum starken Netzwerk.
Cluster Mechatronik & Automation (Bayern Innovativ)	Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen treiben die Entwicklung und Anwendung mechatronischer Technologien voran.
Digitales Zentrum Schwaben (DZ.S), IT-Gründerzentrum GmbH	Vernetzung von Startups mit Mentoren, Investoren, Technologieexperten und Geschäftspartnern aus Mittelstand, Industrie, Forschung und Wissenschaft.
Innovation Hub A³	Steigerung der Innovationsfähigkeit von KMU sowie die Innovationskultur in A³, mit Hilfe eines Innovationsförderangebots.
KI-Produktionsnetzwerk Augsburg	Verbindung von Forschung und Industrie durch die Bereitstellung einer KI-Anlage im industriellen Maßstab.
KUMAS – UMWELTNETZWERK	KUMAS dient als Netzwerk von Umweltfirmen und -institutionen in Bayern deren Wissenstransfer, Information, Erfahrungsaustausch und Kooperation.
Spitzencluster MAI Carbon des Composites United e.V.	Unternehmen und Forschungseinrichtungen arbeiten daran, CFK-Technologie großindustriell zu etablieren.
Technologiezentrum Augsburg	Büro- und Laborflächen sowie Zugang zu Weltmarktführern, Forschungseinrichtungen und Start-ups im Augsburg Innovationspark.
Umweltcluster Bayern	Transfer, Bildung und Kooperation im Bereich Umweltwirtschaft, zusammen mit Politik, Forschung, Wissenschaft und Wirtschaft.

Immobilienstandort

Bauaktivität, Wohnungen im bayerischen Kontext, 2014–2024

Angaben: Fertigstellungen pro Tsd. EW; *Daten für 2024 beruhen auf prognostizierter Einwohnerentwicklung
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik; bulwiengesa AG



WOHNIMMOBILIENMARKT

Die Region Augsburg bietet langfristig Stabilität und Renditepotenzial im Wohnimmobilienbereich, durch u.a. wachsende Mietmärkte, stabile bis hohe Kaufpreise, den Fokus auf Nachhaltigkeit und relativ hohe Bauaktivitäten. Vor allem bei energieeffizienten Neubauten in guten Lagen. Die Kennzahl der fertiggestellten Wohnungen pro 1.000 Einwohner verdeutlicht, dass die Stadt Augsburg 2024 mit 4,0 Wohnungen einen deutlichen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2,8) verzeichnen konnte. Hervorzuheben ist der Landkreis Augsburg, der weiter über dem bayerischen Durchschnitt der Landkreise liegt. Der anhaltende Zuzug bietet nachhaltige Marktchancen.

BÜROIMMOBILIENMARKT

Der Wirtschaftsraum Augsburg bietet klare Marktchancen für zukunftsfähige Büroimmobilien mit moderner Ausstattung, nachhaltiger Bauweise und flexiblen Nutzungskonzepten (z. B. New Work, Shared Office, hybride Arbeitswelten). Revitalisierungen mit Fokus auf Qualität und Zukunftsfähigkeit bieten weitere Chancen.

EINZELHANDELSIMMOBILIENMARKT

Investitionen vor allem in den Landkreisen Augsburg und Aichach-Friedberg profitieren von langfristiger Stabilität und guter Rendite. Dafür sprechen eine hohe Kaufkraft im Umland bei geringer Konkurrenz, eine wachsende Nachfrage nach Lebensmittelmärkten und Drogerien sowie steigende Mieten.

MARKT FÜR LOGISTIK- UND UNTERNEHMENSIMMOBILIEN

Moderne, flexible Flächen bieten gute Marktchancen und die Möglichkeit, von steigenden Mieten zu profitieren und sich in einem Kosten-Nutzen-optimalen Raum im Vergleich zu München zu positionieren. Projektentwicklungen wie der Panattoni Park, oder der Technology Campus Augsburg im Augsburger Süden (das ehemalige Werksgelände von Fujitsu), deuten auf einen strategisch vorbereiteten Aufschwung des Marktes hin.

BEHERBERGUNGSIMMOBILIENMARKT

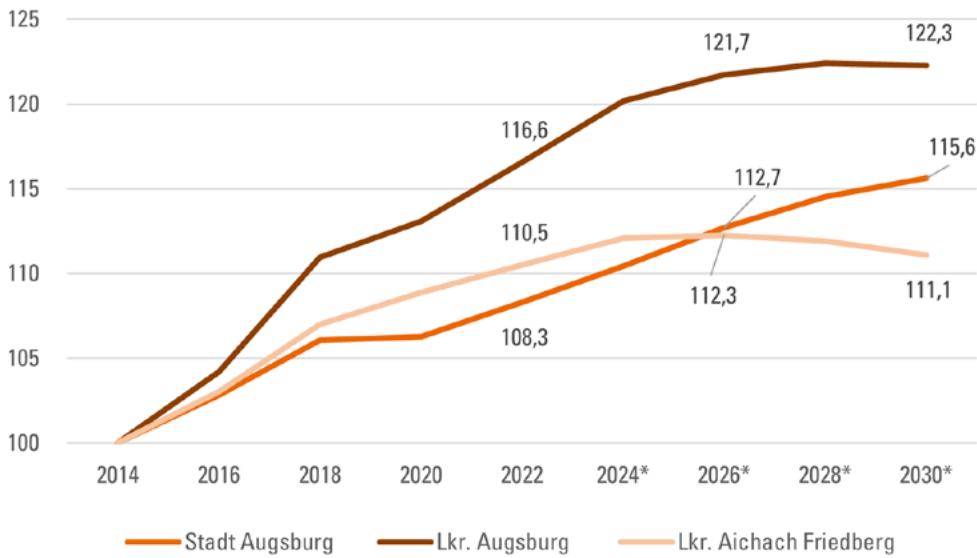
Der Beherbergungsmarkt insbesondere in der Stadt Augsburg bietet ein wachsendes touristisches Potenzial, eine steigende Nachfrage bei limitiertem Angebot, und Marktchancen bei modernen, ESG-konformen Ferien- und Mixed-Use-Konzepten.

© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayr



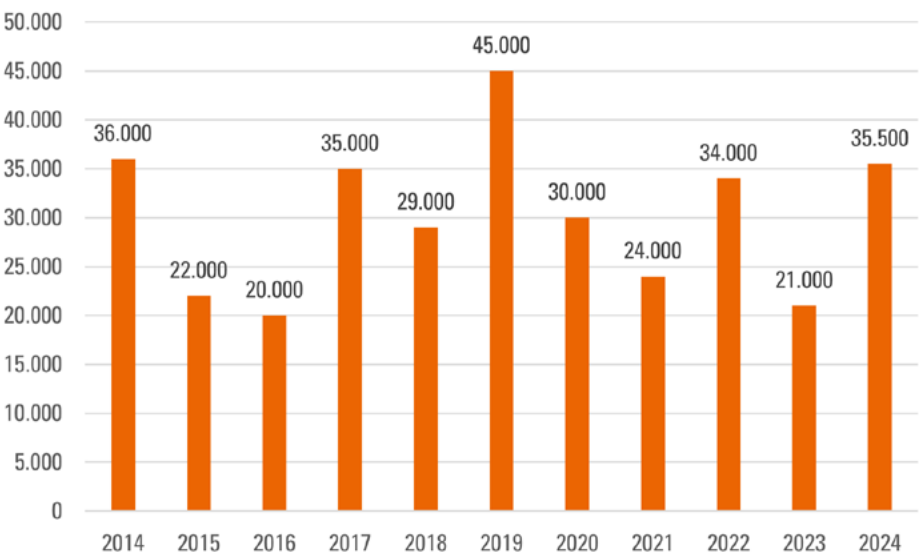
Entwicklung der Bürobeschäftigten, 2014–2030

Angaben: Index 2014 = 100
Quelle: bulwiengesa AG, *Prognose ab 2024



Entwicklung des Büroflächenumsatzes in der Stadt Augsburg, 2014–2024

Angaben in qm
Quelle: bulwiengesa AG



© Bild: A³ / Fotograf Stephan Mayr

Messe- und Tagungsregion

Der Wirtschaftsraum Augsburg ist ein rentabler Messe- und Kongressstandort mit Wachstumspotential. Dafür sprechen die positiven Entwicklungen der beiden größten B2B-Veranstaltungszentren, die Messe Augsburg und Kongress am Park. Sie punkten mit guter Erreichbarkeit für die Zielgruppen, modernster Infrastruktur und d Möglichkeit, sich dort als Veranstalter neue Märkte zu erschließen. Networking, Wissenstransfer und Imagebildung sind Teil der Gesamtausrichtungen.



© Bild: A³ / Fotograf Andreas Dippelhofer

KONGRESS AM PARK AUGSBURG

„Kongress am Park“ ist eines der attraktivsten innenstadtnahen Kongress- und Tagungszentren Deutschlands. Die neue Akustik des großen Saals („Konzertsaal“) ist von Weltrang. Er steht als Vorzeigeprojekt für ökologische Sanierung und Energieeffizienz im Denkmal. Kongress am Park bietet 3.000 Quadratmeter für Kongresse, Tagungen, Events und Messen. Neben dem Kongresssaal, der bis zu 1.405 Personen fasst, bietet ein Saal Platz für 330 Teilnehmer und zwei Foyers mit einer Ausstellungsfläche von 1.300 Quadratmeter, mit eigenen Terrassen und direktem Zugang zum Park. Sieben weitere Tagungsräume für bis zu 140 Personen eignen sich als Workshop Räume. Das anliegende Dorint Hotel und der benachbarte Biergarten im Wittelsbacher Park runden das Angebot ab.

Wichtige B2B-Veranstaltungen im Kongress am Park Augsburg (Auszug)

- ▶ **Deutscher Luft- und Raumfahrtkongress:** Dieser Fachkongress ist ein wichtiger Termin für Informationen, Vernetzung und Förderung im Bereich der Luft- und Raumfahrt.
- ▶ **B2B Commerce Day:** Eine Veranstaltung, die B2B-Entscheider, Digitalexperten und Interessierte aus dem B2B-Umfeld zusammenbringt, um über die Zukunft des B2B-Handels zu diskutieren.
- ▶ **Bayerische Eine Welt-Tage und Fair Handels Messe:** Dort werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte vorgestellt und Organisationen über fairen Handel und globales Lernen informiert.



MESSE AUGSBURG

Die Messe Augsburg ist einer der wichtigsten Messeplätze im süddeutschen Raum, in der sich international anerkannte Fachmessen etabliert haben. Die Messe Augsburg ist ein Wirtschaftsmotor mit Ausstrahlung weit über die Grenzen Bayerisch-Schwabens hinaus.

© Bild: A³

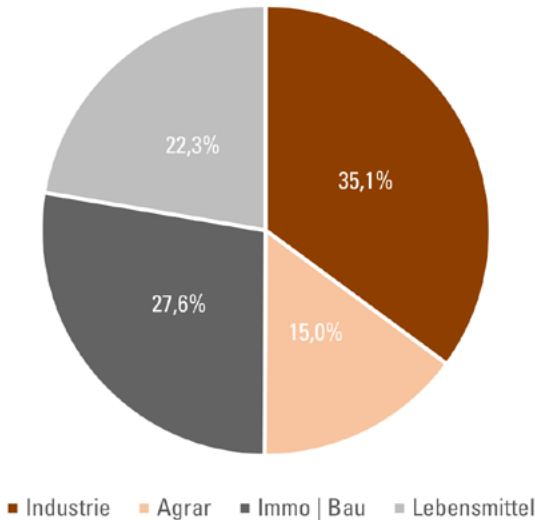
Erfolgskennzahlen

- ▶ **7.600.000 Euro Umsatz** im Jahr 2018 – seit der Pandemie erholen sich die Umsätze.
- ▶ **130.000.000 Euro Kaufkraft** generiert die Messe Augsburg unter Berücksichtigung der Umwegrentabilität – also dem indirekten Nutzen der dort stattfindenden Großveranstaltungen.
- ▶ **1.900 Arbeitsplätze** können im Rahmen von Großveranstaltungen indirekt geschaffen werden.

- ▶ **420.000 Besucher pro Jahr**
- ▶ Bei den jährlich rund **65 Veranstaltungen** sind 56 % Messe-, 35 % Event & Kongress- und 9 % Konzert-Besucher. 57 % sind B2B Veranstaltungen, 24 % B2C und 19 % diverse Sonderevents.
- ▶ **48.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche**
- ▶ **10.000 Quadratmeter Freifläche**

B2B Fachveranstaltungen an der Messe Augsburg

Quelle: Messe Augsburg Unternehmensbroschüre 2025



Technologiemessen an der Messe Augsburg mit Wachstumspotential (Auszug)

Messe	Besonderheit
AIRTEC (Gastveranstaltung)	Die Airttec hat sich zum Ziel gesetzt, der zentrale Treffpunkt in Europa für die Weiterentwicklung der Lieferkette in der Luft- und Raumfahrt zu sein.
Coiltech Deutschland (Gastveranstaltung)	Internationaler Treffpunkt und einzige Veranstaltung der Spulenwickelbranche, die die gesamte Lieferkette abbildet.
OFF-GRID Expo + Conference (im Portfolio der Messe Augsburg)	Europaweit die einzige Veranstaltung für Technologien zur autarken Stromversorgung durch netzferne Solar-, Wind-, und Wasserkraftsysteme.

TECHNOLOGIE-KONGRESSE

Wichtige Technologie-Kongresse an unterschiedlichen Standorten in der Region Augsburg sind zudem der jährliche Technologietransfer-Kongress, der die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft fördert, die Regionale Zukunftskonferenz Wasserstoff als Plattform für die Wasserstofftechnologie und der Augsburger Cyber Security Tag zu aktuellen Entwicklungen der IT-Sicherheit. Mit den aktuellen Trends und Strategien der Digitalisierung beschäftigt sich auch die sparkscon – die größte „Digital Experience Conference“ Deutschlands.



© Bild: A³

Tourismuswirtschaft



© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

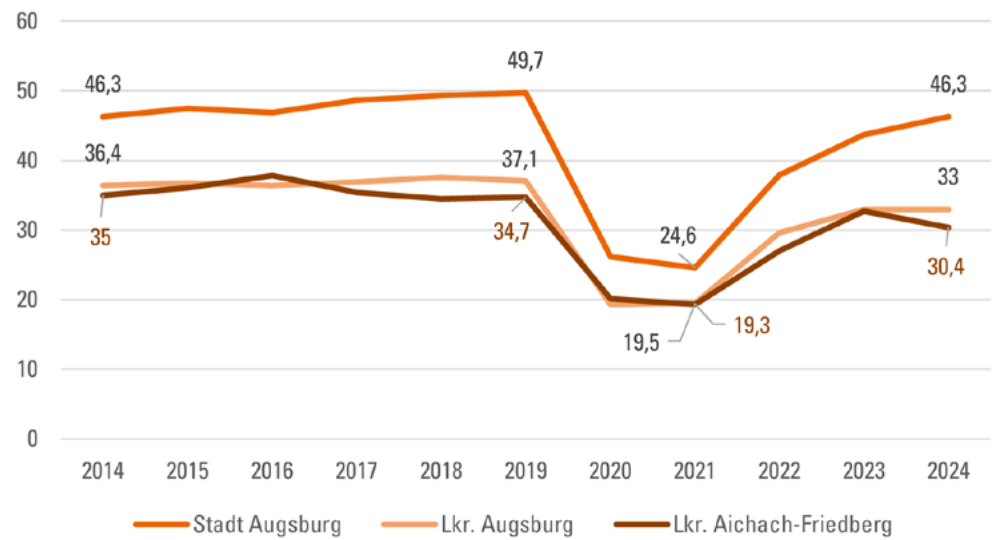
TOURISMUSWIRTSCHAFT

Der Wirtschaftsraum Augsburg punktet mit einer Mischung aus urbanem Flair und ländlicher Idylle, historischen Sehenswürdigkeiten wie der Fuggerei und dem UNESCO-Welterbe Wassermanagementsystem. Weitere Anziehungspunkte sind das reiche Kulturangebot sowie die Nähe zu anderen bayerischen Großstädten und den Alpen. Die hervorragende Infrastruktur für Naherholung sowie die innovative Wirtschaftsstruktur ziehen Unternehmen und Fachkräfte an, was sich vorteilhaft auf die Tourismuswirtschaft auswirkt. Im

Jahr 2024 erreichte A³ neue Rekordwerte im Hinblick auf Gästeankünfte und -übernachtungen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer normalisierte sich wieder weitgehend bei Vor-Pandemie-Werten bei 1,8 Übernachtungen pro Gast. Ausländische Gäste stellen in der Region eine wichtige Nachfragegruppe dar. Neben Geschäftsreisenden ist auch der Individualtourismus relevant, mit direkter Lage an der Romantischen Straße. Das starke Nachfragewachstum in der Stadt Augsburg ging in den letzten Jahren mit einer deutlichen Ausweitung des Beherbergungsangebots einher.

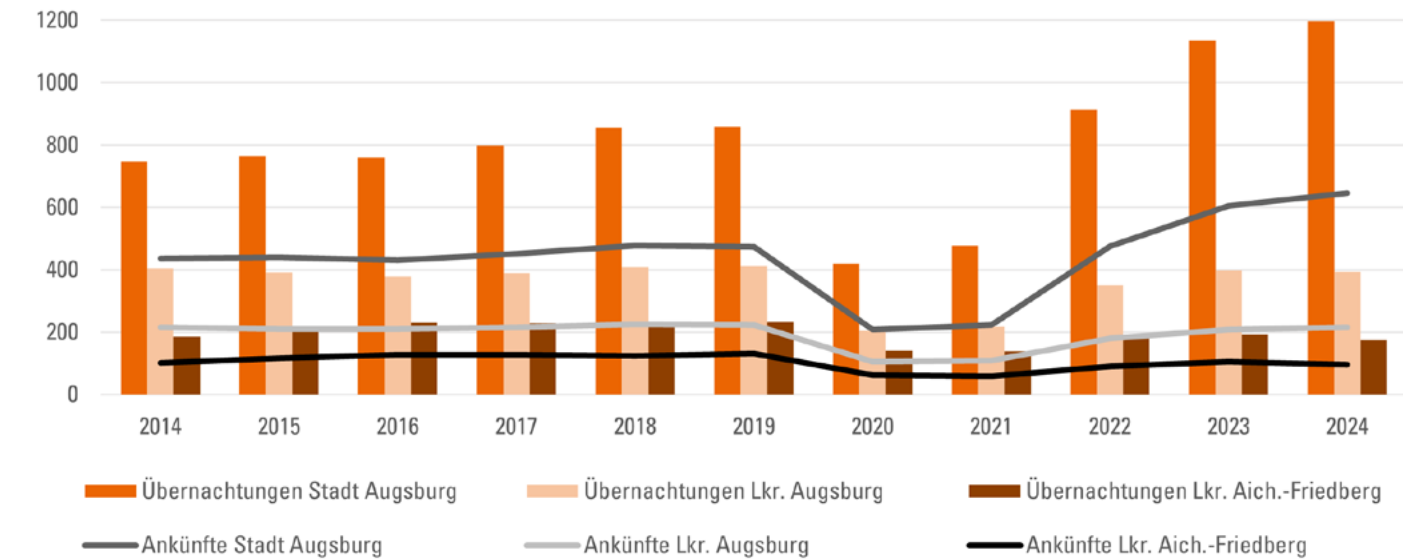
Durchschnittliche Bettenauslastung, 2014–2024

Angaben jeweils im Jahresdurchschnitt; Bettenauslastung in %
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



Ankünfte und Übernachtungen im Beherbergungssegment, 2014–2024

Angaben in Tsd.
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

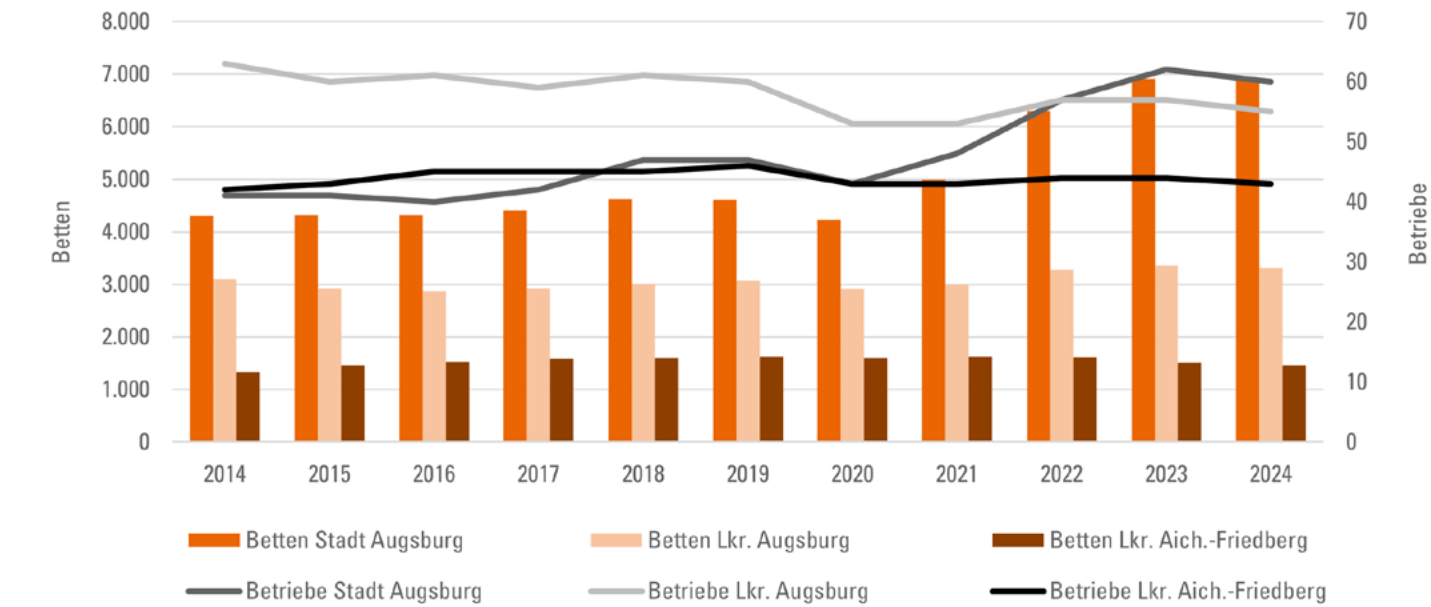




© Bild: A³

Beherbergungsbetriebe und-betten, 2014–2024

Angaben jeweils im Jahresdurchschnitt
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



© Bild: A³ / Fotograf Christian Strohmayer

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Ob Sie bereits in der Region angesiedelt sind oder beabsichtigen, sich hier niederzulassen – wir stehen Ihnen mit unserem vielfältigen Serviceangebot gerne zur Verfügung.

PRODUKTE

- ▶ A³ Immobilienmarktreport Wirtschaftsraum Augsburg 2024/2025: immobilienmarktreport-A3.de
- ▶ Immobilienmarktbericht für den Landkreis Augsburg 2025 (gegen Gebühr): landkreis-augsburg.de/landrat-landratsamt/bauen/bauen-technisch/geschaeftsstelle-gutachterausschuss/immobilienmarktbericht-allgemein/immobilienmarktbericht-2025
- ▶ Immobilienmarktbericht für den Landkreis Aichach-Friedberg 2025 (gegen Gebühr): lra-aic-fdb.de/landratsamt/fachbereiche/stabsstellen/gutachterausschuss/grundstuecksmarktberichte

- ▶ A³ Innovationsatlas mit Innovationsangeboten und Expertisen von Forschungseinrichtungen und Innovationsförderern: innovationsatlas-A3.de
- ▶ A³ Nachhaltigkeitsatlas mit Expertenwissen, Angeboten und Praxisbeispielen rund um Nachhaltigkeitsthemen: nachhaltigkeitsatlas-A3.de

STETS UP-TO-DATE

- ▶ Newsletter abonnieren: region-A3.com/anmeldung-newsletter
- ▶ A³ Wirtschaftskalender abonnieren: wirtschaftskalender-A3.de
- ▶ Lesen, was die Region so einzigartig macht: region-A3.com/service/erfolgstorys

EXTERNE LINKS

- ▶ IHK Schwaben ihk.de/schwaben/produktmarken/bayerisch-schwaben
- ▶ HWK Schwaben hwk-schwaben.de

A³ GESELLSCHAFTER

- ▶ Stadt Augsburg: augsburg.de
- ▶ Landkreis Augsburg: landkreis-augsburg.de
- ▶ Landkreis Aichach-Friedberg: lra-aic-fdb.de



KONTAKT

WIR SIND A³

Gemeinsam engagieren wir uns für eine starke und erfolgreiche Wirtschaft in der Region Augsburg A³. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH ist erste Ansprechpartnerin für am Standort interessierte Unternehmen, Fachkräfte oder Investoren – und selbstverständlich für bereits in der Region ansässige Wirtschaftsakteure. Wir fördern die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft und unterstützen beim Aufbau von Kooperationen. Die Regio Augsburg Wirtschaft agiert im Auftrag ihrer Gesellschafter, der A³ Gebietskörperschaften: Stadt Augsburg, Landkreis Augsburg und Landkreis Aichach-Friedberg.

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Karlstraße 2 | 86150 Augsburg
+49 821 450 10-0
info@region-A3.com

SCAN & INFO

Hier geht's zu unseren Services



Unterstützer



FÖRDERVEREIN
REGIO AUGSBURG
WIRTSCHAFT

Partner von A³



Stadtparkasse
Augsburg

IMPRESSUM

Herausgeber:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH | Karlstraße 2 | 86150 Augsburg

Redaktion:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH | Team Standortmarketing

Titelbild:

© A³ / Fotograf Christian Stohmayr

V.i.S.d.P.:

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
Geschäftsführer: Andreas Thiel
Sitz Augsburg
Registergericht Augsburg, HRB 24384
Steuer-Nr. 103/136/21478

Ausgabe 2025, Oktober

Alle Rechte vorbehalten. Die enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste sowie Vervielfältigung auf Datenträgern nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung seitens der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH. Alle Informationen dieser Publikation wurden mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autoren noch Herausgeber können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, welche in Zusammenhang mit dieser Publikation stehen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat ausschließlich redaktionelle Gründe und beinhaltet keinerlei Wertung.

V. i. S. d. P. Regio Augsburg Wirtschaft GmbH | Geschäftsführer:
Andreas Thiel | Karlstraße 2 | 86150 Augsburg | +49 821 450-100
| info@region-A3.com | region-A3.com | ahochdrei-magazin.de



WIRTSCHAFTS
RAUM
AUGSBURG